

PRESSEMITTEILUNG

Was blüht denn da?

Spaziergang zu den außergewöhnlichen Wiesen nahe Wanzer am 10 Juni

Das BUND-Auenzentrum Burg Lenzen lädt am Freitag, 10. Juni zu einem zweistündigen floristischen Spaziergang zu den arten- und blütenreichen Stromtalwiesen in der Elbe-Aland Niederung ein. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr an der Bockwindmühle in Wanzer.

An der Mittel-elbe gibt es wohl keine ähnlich wertvollen und vielfältigen Wiesen wie die nahe Wanzer. Brenndolde, Großer Wiesenknopf, Sumpfwolfsmilch – diese deutschlandweit seltenen und gefährdeten Pflanzen kommen hier vor. Urte Delft, Dipl. Ingenieurin für Landschaftsnutzung und Naturschutz, hat die dortigen Wiesen unter die Lupe genommen. Während des Spaziergangs wird sie von den Besonderheiten der Stromtalwiesen berichten sowie auf die Ergebnisse ihrer Kartierungen als auch auf Pflanzen am Wegesrand eingehen.

Deutschlandweit sind solche Wiesen mit ihren speziellen Arten sehr gefährdet. Daher besteht eine besondere Verantwortung den Lebensraum langfristig in einem guten Zustand zu bewahren. Hier setzt das Projekt "Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland" an, das von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert wird. Während des Spaziergangs wird es ebenfalls die Möglichkeit geben über dieses Projekt des BUND-Auenzentrum zu sprechen.

Anmeldung ist im BUND-Besucherzentrum zu diesem kostenfreien Spaziergang bis zum 9.6. erforderlich unter: 038792-1221 oder info@burg-lenzen.de



Sumpfwolfsmilch (D. Damschen)

Ansprechpartner*in im Projekt „Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland“:

Dieter Leupold

Tel: 0151/12558830

Email: dieter.leupold@burg-lenzen.de

Sonja Biwer

Tel.: 038792/5078-105

Email: sonja.biwer@burg-lenzen.de